

Sieben, Boden stabilisieren und Flüssigboden herstellen mit einer Maschine

Sieben: Das 3- Fraktionen Sternsieb kann in 3 Fraktionen sieben. Mit Stangenrost oder Grizzlyscreen ist eine 4. Fraktion möglich.



Das Sternsieb kann insbesondere auch bindigen Boden mit hohem Durchsatz sieben. Die groben Anteile fallen vor der Maschine ab. Mittel- und Feinkorn hinten und seitlich.

Nach kurzem Umbau kann das 3-Fraktionen Sternsieb als Sieb- und Mischmaschine und dann zur Herstellung von stabilisierten Boden und Flüssigboden eingesetzt werden. Dafür muss das Feinsieb durch den Bindemittelbehälter ersetzt werden.

Sieb- als auch Sieb- und Mischmaschine können ab 700 m² Fläche eingesetzt werden.

Bodenstabilisation: Der Erdaushub wird mit Bagger in den Bunker gefüllt und mit dem Sternsieb bei 60 mm oder feiner gesiebt. Der gesiebte Boden fällt dabei aufgelockert auf das Unterband, wird mittels Bandwaage gewogen und zur Vermengstation gefördert. Entsprechend der Bandwaage wird das Bindemittel vom Bindemittelbehälter zugeführt. Es wird mit dem gesiebten und aufgelockerten Boden (0-60 mm) durch eine Hammerwalze vermengt und dabei werden verbliebene Agglomerate zerschlagen. Durch die exakte Vermengung mit Kalk, Zement ... wird lediglich so viel Compound in den Boden gemengt, wie er für den jeweiligen Einsatzzweck benötigt (meist etwa 1-3%). Weniger ist nachhaltig und kann entsprechend der BBodSchV auch vor Ort ausgeführt werden. Bei der Herstellung von stabilisierten Boden ist eine Leistung von bis zu 250 Tonnen je Stunde möglich.

Die Sieb- und Mischmaschine erzeugt Druckluft mit der das Bindemittel aus einem separaten Vorratssilo zum Bindemittelbehälter der Sieb- und Mischmaschine gefördert wird.



Flüssigboden: Bei der Übergabe des Boden- Compound- Gemenge wird eine entsprechende Menge Wasser in den Fahrmischer gepumpt. Der Flüssigboden wird chargenweise hergestellt und mit Lieferschein dokumentiert. Im Fahrmischer wird er 10- 90 Minuten lang vermengt und dann vergossen.